

Kurze Zusammenfassung des Jahresberichts 2024

Das Attat-Krankenhaus liegt 175 km südwestlich von Addis Abeba. Es besteht **seit 55 Jahren** und gehört der katholischen äthiopischen Kirche. Die Leitung des Projekts liegt bei den Missionsärztlichen Schwestern.

Das gesamte Projekt (kurative und präventive Seite) umfasst **201 Mitarbeiter**.

38 % der Einnahmen stammen von Patienten, der Rest wird durch Spenden gedeckt. Das Krankenhaus erhält Überweisungen von 37 Gesundheitszentren. Die versorgte Bevölkerung wird auf 1.000.000 Menschen geschätzt.

Im Jahr 2024 wurden, bei einer 5-Tage-Woche, **78.757 Patienten** in der **Ambulanz** behandelt. Das entspricht durchschnittlich **302 Personen pro Tag**. Die häufigsten Diagnosen waren Magen-Darm-, Urogenital- und Atemwegserkrankungen. Malaria stand an 11. Stelle.

Das Krankenhaus verfügt über 97 Betten, ein Haus für Risikomütter, das Maternity Waiting Home (MWH) mit 33 Betten und 14 Betten in der Ernährungsrehabilitationseinheit. **7.864 Patienten wurden stationär aufgenommen, die Bettenauslastung lag bei 61 %.**

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Patienten betrug drei Tage. Die häufigsten Aufnahmegründe waren Geburten, gefolgt von Infektionskrankheiten. Malaria stand an dritter Stelle. Die häufigsten Todesursachen waren Lungenentzündung und Neugeborenenrose.

Chirurgisch gab es **etwa 2.251 größere und 4.088 kleinere Operationen**. Die meisten größeren Operationen waren Kaiserschnitte (724) und die meisten kleineren Operationen waren Zahnextraktionen (1.972).

Es fanden **2.212 Geburten** statt, davon waren 967 (42 %) komplizierte Geburten.

Im letzten Jahr wurden 228 Frauen im Wartehaus fuer Riskomuetter aufgenommen. 64 % von ihnen benötigten einen Kaiserschnitt. Bei den Müttern, die nicht im Wartehaus fuer Riskomuetter waren, lag die Kaiserschnitttrate bei 29 %.

Im Jahr 2024 **wurden 433 Neugeborene in die Neugeborenenstation aufgenommen**. Der Hauptgrund für die Aufnahme war eine Neugeborenenrose. Bis auf 16 Babys konnten alle gesund nach Hause entlassen werden.

Es wurden **2.835 HIV-Tests** mit einer Positivrate von 0,8 % durchgeführt. 486 erwachsene AIDS-Patienten und 6 HIV-positive Kinder werden in unserem Krankenhaus mit einer retroviralen Therapie behandelt.

Das Attat-Projekt führt in Zusammenarbeit mit **54 Dörfern** ein **umfassendes öffentliches Gesundheitsprogramm** durch. Teil des Programms ist die Bereitstellung von sauberem Wasser mit 122 Trinkwasserstellen. Die Brunnen werden mit Unterstützung des Wasserteams des Krankenhauses gewartet.

2.368 Frauen sind in **38 Frauengruppen** organisiert. Der Schwerpunkt der Arbeit mit Frauen liegt auf Gesundheitserziehung und der Unterstützung von Frauen bei der Stärkung ihres Selbstbewusstsein, z.B. im öffentlichen Reden und bei der Dorfentwicklung.

In den acht einfachen Gesundheitsstationen in unseren Einzugsgebiet werden kleinere Krankheiten wie Kopfschmerzen, Fieber, Würmer und kleine Verletzungen behandelt. Eine weitere wichtige Aufgabe des Gesundheitsstationspersonals ist die Aufklärung der Dorfbewohner über Themen wie Impfungen, Malaria-, AIDS-, Tuberkulose- und Durchfallprävention, die Diskussion über schädliche traditionelle Praktiken, die Möglichkeit der Familienplanung sowie die Vermittlung von Sauberkeit, der Benutzung von Latrinen und Abfallgruben.

Wir danken allen für die Unterstützung in vielfältiger Weise. Dies hilft uns weiterhin fuer die Menschen hier praesent zu sein.

Möge Gott Sie alle segnen.